



**Grußwort des Außerordentlichen und Bevollmächtigten
Botschafters der Bundesrepublik Deutschland
in der Russischen Föderation zu den
19. Deutsch-Russischen Kulturtagen in Chabarowsk 2016**

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Deutsch-Russischen Kulturtage,
liebe Freunde Deutschlands und der deutschen Kultur!

Es freut mich sehr, dass die Deutsch-Russischen Kulturtage in Chabarowsk nun bereits zum neunzehnten Mal stattfinden und damit zu einer guten Tradition geworden sind. Das diesjährige Motto „Was wird die Welt retten...“ lädt Künstler aus Deutschland und Russland zu einem schöpferischen Dialog ein und soll Bewusstsein für die Bedeutung von Empathie und Toleranz schaffen. Die Idee einer gemeinsamen „künstlerischen Stadterkundung“ von Chabarowsk und Stuttgart, bei der Künstler aus beiden Städten zusammenarbeiten, scheint mir dafür sehr geeignet. Durch das Medium der Kunst können wir ganz ungehindert von möglicherweise bestehenden Sprachbarrieren sehr viel über einander erfahren.

Die „Deutschen Tage“ in Chabarowsk stellen die Menschen unserer beiden Länder und ihre Erfahrungen in den Mittelpunkt, und führen uns damit vor Augen, dass die deutsch-russischen Beziehungen auf der zwischenmenschlichen Ebene beginnen. Hier ist ein Fundament der (Völker-)freundschaft entstanden, das politische wie wirtschaftliche Konflikte überdauern kann. Gerade jetzt kommt es deshalb auf enge gesellschaftliche Kontakte und einen intensiven kulturellen Austausch an. Genau diesem Ziel dient auch das deutsch-russische Jugendaustauschjahr, das wir 2016/2017 feiern.

Ich bin sehr beeindruckt davon, dass auch zehn Flugstunden von Deutschland entfernt Menschen mit so viel Einsatz deutsche Kulturveranstaltungen organisieren und Partner in Deutschland, wie die angereisten Künstler aus Stuttgart, gewinnen konnten. Allen Organisatoren und Beteiligten danke ich deswegen sehr herzlich für ihr Engagement. Von Seiten der Botschaft bemühen wir uns, Ihre Arbeit weiter zu unterstützen – ich bin sicher, dass der gerade in Chabarowsk eingetroffene neue DAAD-Lektor hierzu einen Beitrag leisten wird.

Allen Besuchern und Teilnehmern der 19. Deutsch-Russischen Kulturtage wünsche ich interessante Begegnungen, Augenblicke der Freude, und zahlreiche Entdeckungen!

Rüdiger Freiherr von Fritsch

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Russischen Föderation

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. v. Fritsch', with a stylized flourish at the end.

Rüdiger Freiherr von Fritsch

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Russischen Föderation